

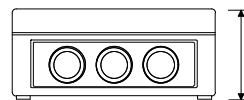
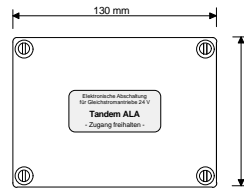
WERO Tandem-Lastabschaltung ALA für 24 V DC-Antriebe

Produktbeschreibung

Die Tandem-Lastabschaltung ALA regelt die Endabschaltung und die Gleichlaufregelung in den Endstellungen von 2 Spindelantrieben an einem Lüftungselement. Die Tandem-Lastabschaltung ALA erkennt stromabhängig die Überlastung eines bzw. mehrerer Antriebe in End- oder Mittelstellung. Beide Antriebe werden dann - nach Berücksichtigung einer programmierten Nachlaufzeit - abgeschaltet. Die Tandem-Lastabschaltung ALA wird eingesetzt für 2 Antriebe mit einem maximalen Hub von 500 mm und einer Kraft von bis zu 500 N pro Antrieb. Einbau und Dimensionierung sind so vor zu nehmen, dass im Falle des Ausfalles eines Antriebes der andere das Lüftungselement nicht zerstören kann.

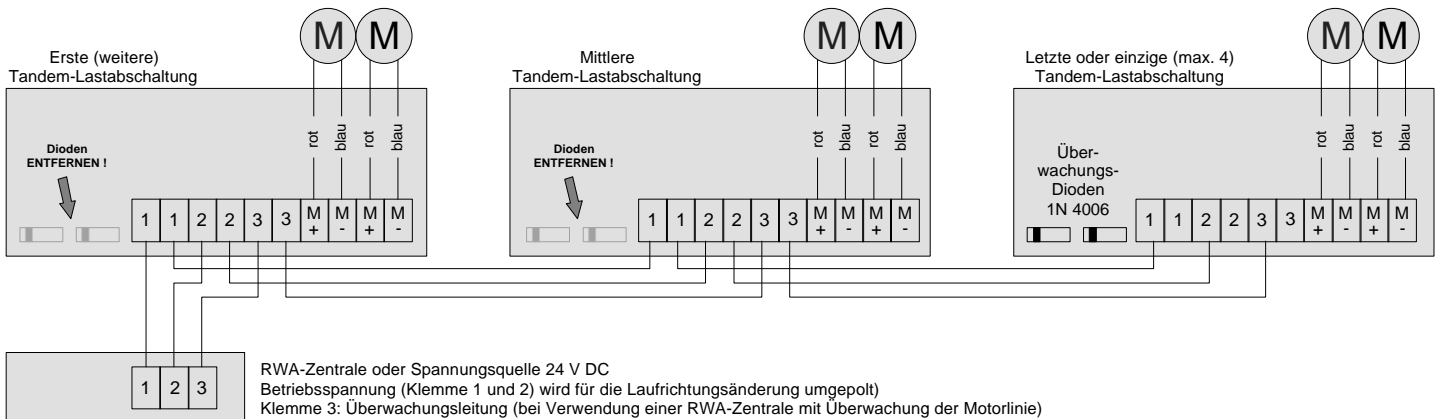
Technische Daten

Gehäuse:	Aufputz, ABS-Kunststoff grau
Betriebsspannung:	24 - 33 V DC
Stromaufnahme:	0,85 A pro Antrieb
Anschluss:	Schraubklemmen bis 2,5 mm ²
Kabeldurchführungen:	Stufennippel M 20
Schutzart:	IP54 (nur für trockene Räume)
Umgebungstemperatur:	0-70 °C
EU-EMV-Richtlinien:	89/336/EWG
	EN 5008 1, Teil 1 oder 2 (1993)
	EN 5008 1, Teil 1 oder 2 (1995)



Montage und Anschluss

1. Antriebe im eingefahrenen Zustand montieren. Sichere Befestigung von Konsole und Flügelböckchen beachten. Augenschraube nach Einstellung fest kontern. Der Flügel muss in „ZU“ - Stellung fest und dicht geschlossen sein. Die Montage- und Betriebsanweisung für die Antriebe beachten!
2. Motoren nicht ohne angeschlossene Tandem-Lastabschaltung betreiben!
3. Tandem-Lastabschaltung in der Nähe der Antriebe montieren. Die Motorzuleitung darf die max. querschnittsabhängige Leitungslänge gem. Tabelle (Anlage zum Kabelverlegeplan) bis zur letzten Tandem-Lastabschaltung nicht überschreiten.
4. Anschluss Zuleitung von der Zentrale (Klemmleiste Gruppenmodul) zu den Klemmen 1-2-3 in der (den) Tandem-Lastabschaltung (en) herstellen. Überwachungsdioden nur in der einzigen bzw. letzten Tandem-Lastabschaltung einer Motorgruppe belassen bei allen anderen Tandem-Lastabschaltungen innerhalb der Motorgruppe diese Dioden entfernen. (siehe Anschlussplan)
5. Die Motorenpaare an die Tandem-Lastabschaltung anschließen. Die Motorleitungen nach Plan auflegen.
6. Nach Kontrolle aller Verbindungen und Zuleitungen über die Zentrale einen „AUF“ Befehl geben. Die Tandem-Lastabschaltung gleicht während des Betriebes aufgetretene Gleichlaufschwankungen durch geregelte Nachlaufzeiten in den Endstellungen aus.
7. In der Endstellung fahren die Motoren „auf Block“ und schalten ab. Dies gilt auch für Überlastungen in Zwischenstellung. Anschließend kann erneut ein „AUF“ oder „ZU“ - Befehl von der RWA- und/oder Belüftungssteuerung erfolgen.



Hinweise zur manuellen und automatischen Ansteuerung und zur STOP - Funktion in Mittelstellung

- In Zwischenstellung können die Antriebe bzw. der Flügel über die STOP - Funktion angehalten werden. Dies geschieht über die Unterbrechung der Selbsthaltungs-Funktion. (Ansteuerung über Lüftungstaster oder GLT-Steuerung gem. Anschlussplan RWA- und/oder Lüftungszentrale)
- Anschließend müssen die Flügel in „ZU“ - Richtung betätigt werden. Hierbei ist wichtig, dass die Steuerspannung an der Tandem- bzw. Sicherheitsabschaltung dauerhaft anliegt und diese die Antriebe in den Endstellungen „ZU“ lastabhängig abschaltet. Über die programmierte Nachlaufzeit werden so eventuelle geringe Laufzeittoleranzen vollständig ausgeglichen.
- In der Position „ZU“ müssen beide Antriebe einen absoluten Gleichstand haben, der Flügel muss sicher und fest geschlossen sein.

Sicherheitsinformationen:

- Leitungsverlegung und Anschluss nur durch autorisierte Fachkräfte. Installation nach geltenden und anwendbaren Vorschriften durchführen
- Kabeltypen für RWA-Anlagen gem. DIN VDE 0108, MLAR 3/2000 und nach den behördlichen örtlichen Auflagen durchführen.
- Niederspannungsleitungen getrennt von Starkstromleitungen verlegen.
- Alle Geräte und Abzweigboxen müssen für Wartungsarbeiten dauerhaft und sicher zugänglich sein.
- Montage, Anschluss und Wartungsarbeiten nur spannungsfrei (Netz und Akkumulatoren) durchführen.
- Alle Geräte sind vor Feuchtigkeit und Staub zu schützen.